

Unter dem Pflaster liegt der Strand (Schneewittchen)

Komm, lass dich nicht erweichen,
bleib hart an deinem Kern,
rutsch nicht in ihre Weichen,
treib dich nicht selbst dir fern.

Ref.: Unter dem Pflaster,
ja, da liegt der Strand,
komm rei auch du
ein paar Steine aus dem Sand.

Komm, lass die nicht erzählen,
was du zu lassen hast.
Du kannst doch selber wählen,
nur langsam, keine Hast.

Ref.:

Zieh' die Schuhe aus,
die schon so lang dich drücken.
Lieber barfuß lauf,
aber nicht auf ihren Krücken.

Ref.:

Dreh' dich und tanz,
dann knn'n sie dich nicht packen.
Verscheuch' sie ganz
mit deinem lauten Lachen.

Ref.:

Die größte Kraft
ist deine Phantasie.
Wirf die Ketten weg
und schmei sie gegen die,
die mit ihrer Macht deine Kräfte brechen wollen.

Ref.:

Oui, au dessous de pave est la plage ...
Oui, au dessous de pave est la plage ...